

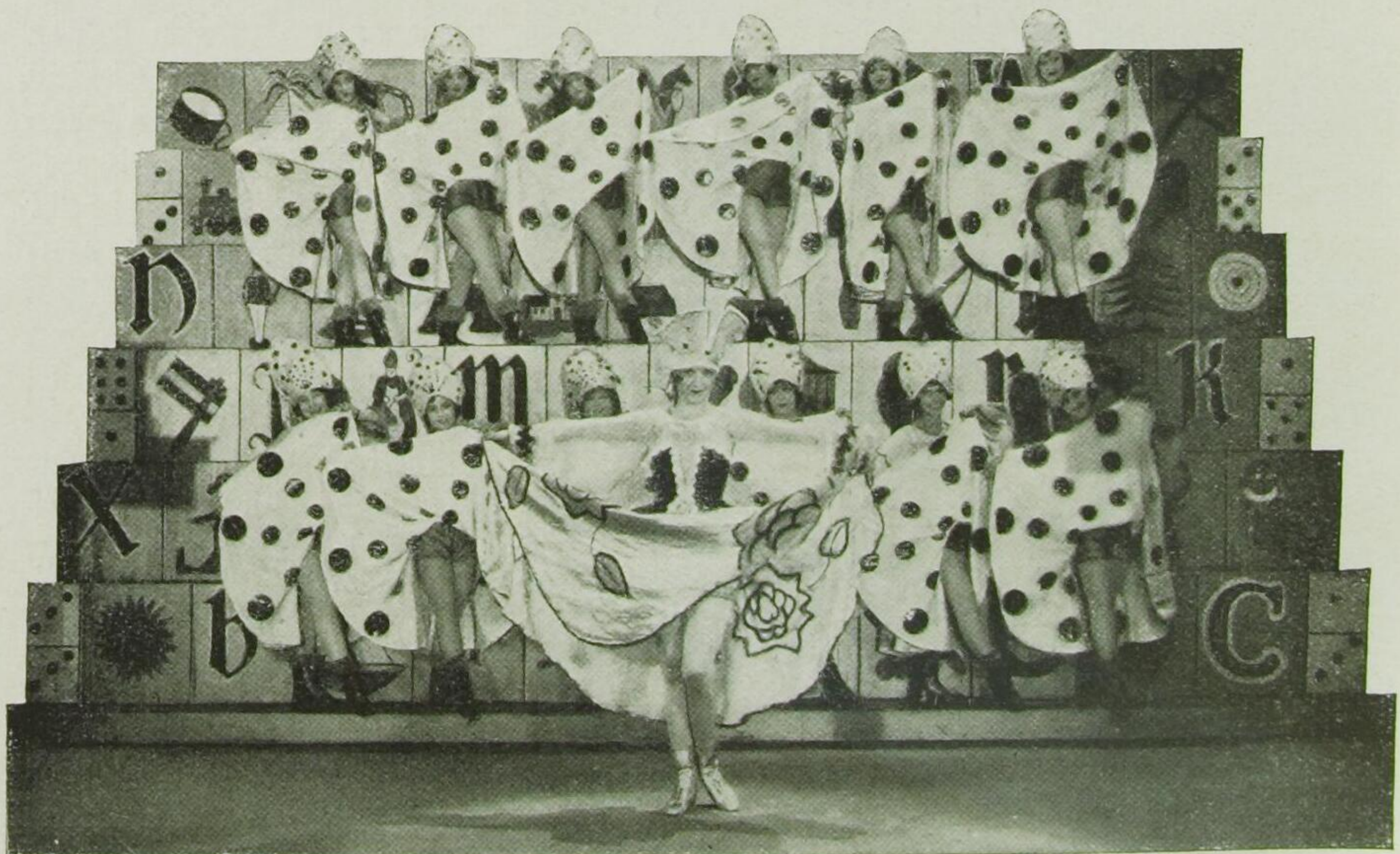


Norma als Odaliske

gibt viele drüben — sind die Schwestern Talmadge nämlich nicht nur bezaubernde Filmstars und eminente Künstlerinnen — Norma eine Tragödin ersten Ranges, Constance ein weiblicher Komiker von seltenen Qualitäten, Natalie die phantasievolle, stilisierte Groteskschauspielerin, die jeden Sport beherrscht, jeder Gefahr trotzt — man verwechselt in reger Anteilnahme ihr wirkliches und ihr Filmschicksal und stattet sie mit den Eigenschaften der von ihnen dargestellten Heldinnen aus.

Der Film bedeutet für das Gros der Amerikaner Ausschaltung des Tatsächlichen, Logischen — Romantik, verschwommene unbegrenzte Möglichkeiten, verwirrend und berauschend wie das unbegreifliche Europa und das mysteriöse Asien, die Alten Welten, aus denen er seine meisten Sujets bezieht: arabische Märchenpracht, chinesische Tücke, Paris und seine Sektfontänen, die Kanonisation

der Jeanne de Arc, Kaiser und Könige im Hermelin, heute wie vor tausend Jahren, Bolschewismus und der Faschistenterror. — Die Schwestern Talmadge füttern seit vielen Jahren mit Grazie und Elan den „Blauen Vogel“. Kein



Constance als Varieté-Star